
Subject: Milchschorfähnliche Hauterkrankung und HA?

Posted by [Natural Power](#) on Wed, 30 May 2012 16:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin schon länger stiller Mitleser in diesem Forum und leide seit anfang 20 an HA.
Also vom Status muss ich sagen habe ich weniger extreme Geheimratsecken und auch sonst ist der Haaransatz noch i.O. auch keine Tonsur nur vorn der Oberkopf direkt ist mehr betroffen also auch am Scheitel, richtung Ponny wird es wieder dichter (am Scheitel).

Ich war mir ziemlich sicher das es genetisch bedingt ist da vom Verlauf usw. alles darauf hindeutete.

Also ich aber wieder beim Friseur war und jem. anderst mir die Haare geschnitten hat meinte er das ich am Oberkopf genau da wo ich den meisten HA habe etwas leicht Milchschorfähnliches auf der Kopfhaut hatte.

Als ich im Internet danach gesucht habe fand ich keine Infos außer das die Krankheit eig. nur im Säuglingsalter auftritt. Auserdem ist das bei mir ehr leichter ausgeprägt.

Ich habe auch oft ein Jucken und leichtes brennen auf dem Kopf auch genau da wo ich HA habe aber ich kratze mich nie, was sehr belastet.

Da solche Symtome aber auch bei HA auftreten dachte ich es liegt daran?

(wie Haarschmerz o.ä)

Gibt es eine Kopfhauterkrankung die so aussieht und evtl. Haarausfall verstärkt?

Einen Hautarzt werde ich wohl aufsuchen aber weiß jemand näheres darüber?

Viele Grüße,
Markus

Subject: Aw: Milchschorfähnliche Hauterkrankung und HA?

Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 30 May 2012 17:55:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und willkommen Markus..

das was du beschreibst hört sich stark nach SE (Seborrhoisches Ekzem) an.. lasse das bei deinem Hautarzt genau abchecken!

SE kann den Haarausfall, sagen wir "begünstigen"

Es gibt Behandlungen dagegen! Probiere Ketoconazol Shampoo, diverse Öle (Befelka Hautöl) und Produkte mit Urea sind erste Wahl. Außerdem KEINE Schuppenshampoos verwenden, da

diese die Kopfhaut zusätzlich austrocknen, bei SE vermeiden! Linola Shampoo (Kopfhaut) ist auch sehr gut...

informiere dich und statte dem Hautarzt einen Besuch ab, das du weisst was du wirklich hast....

Grüße

Subject: Aw: Milchschorfähnliche Hauterkrankung und HA?
Posted by [Natural Power](#) on Thu, 31 May 2012 15:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke,

das komische ist das ich keine Schuppen habe also die Haut schuppt nicht?
Bei viele "agessiven" Shampoos bekomme ich aber nach dem Waschen ein brennen auf dem Kopf und die Haut schuppt aber nur paar Stunden.

Zitat:Außerdem KEINE Schuppenshampoos verwenden, da diese die Kopfhaut zusätzlich austrocknen

Mhh gut das ich keines verwende aber muss dazu sagen das ich schnell Fettige Haare bekomme also wirklich trocken wirkt das nicht aber sieht so aus?

Ja zum Hautarzt werde ich gehen ist nur blöd das es oft vorkommt das er einen irgentwas verschreibt wo er denkt das hilft und damit ist die sache erstmal abgeschlossen. Dabei müsste man schon genauer nachschauen um was es sich handelt und längere Behandlungen sind meist nötig.

Kenne ich von Bekannten mit Schuppenflächte.

Viele Grüße,
Markus

Subject: Aw: Milchschorfähnliche Hauterkrankung und HA?
Posted by [Ka\\$h](#) on Sat, 02 Jun 2012 09:12:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natural Power schrieb am Thu, 31 May 2012 17:26Danke,

das komische ist das ich keine Schuppen habe also die Haut schuppt nicht?
Bei viele "agessiven" Shampoos bekomme ich aber nach dem Waschen ein brennen auf dem Kopf und die Haut schuppt aber nur paar Stunden.

Mhh gut das ich keines verwende aber muss dazu sagen das ich schnell Fettige Haare bekomme also wirklich trocken wirkt das nicht aber sieht so aus?

Ja zum Hautarzt werde ich gehen ist nur blöd das es oft vorkommt das er einen irgentwas verschreibt wo er denkt das hilft und damit ist die sache erstmal abgeschlossen. Dabei müsste man schon genauer nachschauen um was es sich handelt und längere Behandlungen sind meist nötig.

Kenne ich von Bekannten mit Schuppenflechte.

du hast schon Schuppen wenn dein Frisör dir das sagt, diese Schuppen sind aber nicht wie "normale" Schuppen.. und wenn du dir täglich die Haare wäscht, werden dir diese Schuppungen kaum auffallen..

Fettige Haare habe ich auch.. trocken ist die Kopfhaut trotzdem, da die "Zusammensetzung" des Fettfilms wohl nicht "stimmt".. deshalb schuppt es, obwohl es nicht trocken ist!

Schon klar.. eine Heilung wird es für dich aber trotzdem erstmal nicht geben.. es sei denn dein Hormonhaushalt stellt sich mal wieder um und es vergeht von alleine.. das kommt so ca. alle 8 Jahre vor..
